



Losreißen -  
Ankommen -  
Aufanken

Frauenwochenende der  
Region Sachsen  
12.- 14. Mai, 2006



Veranstalter: Frauenarbeit des BFP, Region Sachsen

+++++

## Bericht

+++++

wo?

**Herberge Am Tharandter Wald**

mit wem?

**Pamela Giehl und Barbara Rumpus**

Vom 12.05. bis zum 14.05.2006 waren wir zu unserem regionalen Frauenwochenende in Tharandt. Pamela Giehl und Barbara Rumpus dienten uns zum Thema:

*„Prophetischer Dienst, auch etwas für mich – oder?“*

Wir wurden alle reich gesegnet. Einige Beiträge aus der Teilnehmerrunde könnt Ihr hier lesen.

- Wir sollen mutig sein, auch wenn wir Fehler machen.
- Gott noch mehr anbeten, damit wir Anderem keinen Raum lassen
- Gott hat mich verändert. Es geht darum, was er will, nicht was ich will.
- Mir hat jemand das Wochenende geschenkt. Ich bin dankbar, dass ich Gott auf so wunderbare Weise erlebt habe.
- Mir hat die Schlichtheit gut getan. Ich habe gelernt, in die Anbetung hineinzukommen. Die Gabe des Sprachengebets ist wieder aktiviert. Anleitung und Ermutigung war sehr hilfreich.
- Viel theoretisches Wissen zu dem Thema hat es mir immer schwer gemacht. Die Anleitung hat mich dieses für meinen Alltag anwendbar gemacht.

Die Lehre von Pamela über den prophetischen Dienst war sehr lehrreich. Vieles, was bisher unklar war, habe ich nun verstanden. Es war sehr herzerfrischend zu erleben, auf wie viele Arten Gott spricht und wie der Heilige Geist wirklich greifbar und erlebbar wird. Gott hat an diesem WE zu meinem Herzen gesprochen, mich ermutigt, herausgefordert und getröstet. Das WE war geprägt von viel Verstehen und von Harmonie.

Ich wünsche mir nun den Mut, meine Gaben nicht zu vergraben, sondern da einzubringen, wo ich andere damit trösten und ermutigen kann!

Die Unterbringung möchte ich auch noch kurz erwähnen. 6 Frauen auf engstem Raum mit den verschiedensten (Schlaf- und Schnarch)Gewohnheiten. Und doch haben wir jeden Abend so viel gelacht und gekichert, sind mitten in der Nacht gemeinsam auf (Toiletten)Wanderschaft gegangen - hätten wir noch ein paar Tage bleiben können, wären wir als Teenager wieder nach Hause gefahren! Dankeschön allen Verantwortlichen - eure Arbeit hat sich gelohnt!

*Ute Schaller, Zwickau*

Können sich das Männer vorstellen?

59, größtenteils sich fremde Frauen, verbringen völlig Stressfrei und in größter Harmonie ein Wochenende miteinander und genießen die Intimität mit dem himmlischen Vater.

In Tharandt war es erlebbar!  
Meine Seele hat gesungen, ein Wochenende lang gesungen, hoch und weit und tief und leicht.  
Ich fühlte mich angekommen am Ende eines langen Weges. Danke Vater!

*Maria aus Zwickau*

Mit schwerem Herzen kam ich her Gott schenk doch Befreiung, bitte sehr! Ein Wort `ne Geste, irgend was Was mich befreit von meiner Last.	Mein Kind, du musst die Last nicht tragen. Gib sie mir und lass dir sagen, den Heiligen Geist will ich dir schenken, Doch leg erst ab! – lass dich nicht ablenken Lass dich fallen, ich fang dich auf! Dann nimmt alles seinen Lauf.
---	---

*Christina Seifert*

Ich möchte Gott von Herzen danke sagen, dass er mich wirklich wunderbar hier her geführt hat. Er hat mir hier ganz bewusst gezeigt und bestätigt, in welcher geistlichen Gabe ich ihm am Bau seiner Gemeinde und IHM zur Ehre dienen darf.  
Er hat mich hier durch viele Gespräche getröstet und ermutigt neue Schritte und Wege zu gehen. Aus dem Hohen Lied von Salomo ist mir das 2. Kapitel so wichtig geworden.  
„Herr hab Dank für deine wunderbaren kleinen und großen Segnungen hier“

*Heidrun Lehmann*

Fröhliches Lachen, quirlendes Schnattern, gutes Essen, bequeme Betten – Frauenwochenende im Tharandter Wald!  
Aber halt, das war`s nicht, sondern nur das alleine Jesus! Er war da - und wieder einmal war ich berührt von der Liebe Gottes. Also Frauen, wir müssen uns ausstrecken und nie aufhören, IHM zu danken.

*Karin aus Hoyerswerda*

Geordneter Ablauf,  
erholsam – da Einfachheit und doch Klarheit im Wort  
wertvolle Anregung für die Anbetung  
hilfreiche und gute Übungen mit Anleitung  
kein Druck, etwas produzieren zu müssen  
gute Versorgung im Haus  
insgesamt sehr wertvoll, da gute Möglichkeit sich nach Geistesgaben auszustrecken.

*M. Lohöfener, Zittau*

Diese Liebe und Fülle des prophetischen Wortes gab mir Mut und Gottvertrauen es weiter zu praktizieren und mich immer von Gott leiten zu lassen, auch wenn Menschen anderes von mir wollen.

*Esther Resch*

Das Wochenende über Prophetie hat mir Mut gemacht, für andere Menschen von Gott Ermutigung zu empfangen und weiter zu geben.  
Der Empfangene und der Gebende wird dabei von Gott beschenkt.

*Ute Neupert*

Ich persönlich fand das Wochenende als große Bereicherung. Einiges kannte ich bereits und war mir nicht neu.  
Die Art und Weise aber, wie Pamela und Barbara das Wort rüberbrachten, empfand ich sehr gut. Die Einfachheit und Klarheit war eine oder ist eine Befreiung in meinem Leben.  
Preis sei Gott!

*Silke Neudert*

Das Wochenende war sehr schön. Ich durfte viel lernen und erkennen. Mit ganzem Herzen danke ich Gott und den lieben Menschen, die dieses Wochenende ermöglicht haben.

*Katharina Born aus Zittau*

So bleibt mir zum Abschluss nur noch ein Dank an unseren himmlischen Vater.  
Danke Vater für all das, was du an diesem Wochenende getan hast unter uns Frauen.  
Danke, dass Pamela und Barbara mit den Gaben, die du ihnen geben hast, bereit sind anderen zu dienen. Möge dieser reiche Segen in den Herzen der Frauen und in der praktischen Anwendung viele Früchte tragen.

AMEN

*Ingrid aus Weißwasser*